
Subject: an die FUT-Spezialisten (Muresano)
Posted by [sausewind](#) on Mon, 25 Jun 2012 10:26:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin stark verunsichert, da ich seit einigen Wochen vermehrt Haare entlang der Strip-Narbe verliere. Die ersten Wochen postoperativ hatte ich keinerlei Haarverlust, begonnen hat es erst ca. 3 Monate danach. Jetzt, 4,5 Monate post-op, ist es noch etwas schlimmer geworden, und frage mich, woher das kommt? Ist das sowas wie verzögerter Shockloss? Muss dazu sagen, dass ich auch im Empfängergebiet noch Haare verliere (hat 6 Wochen post-op angefangen) Wann ist damit zu rechnen, dass der Spuk aufhört?

Die Narbe wurde vor einigen Tage inspiziert, es hieß, es sei alles super verheilt, vom Aussehen her unauffällig, einzelne Haare sind im Nachwachsen begriffen.

Danke im Voraus

sausewind

Subject: Aw: an die FUT-Spezialisten (Muresano)
Posted by [HattungenHair](#) on Thu, 28 Jun 2012 05:36:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten morgen,

wie lange ist die Op her? Wurde eine subkutane Naht gemacht? Gibt es nur punktuell kleine Stellen oder über die gesamte Länge der Entnahme?
Sorry für die vielen Fragen und keine Antworten, brauche aber solche Details um konkret antworten zu klönnen.

Subject: Aw: an die FUT-Spezialisten (Muresano)
Posted by [sausewind](#) on Thu, 28 Jun 2012 10:41:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die OP ist jetzt genau 4,5 Monate her.

Ich weiß nicht, ob es eine Subcutannaht war, die Fäden wurden nach 3 Wochen gezogen. An manchen Stellen sind ab und zu immer noch kleine Krusten (eher wie Schuppen). Habe manchmal Juckreiz an der Narbe. Vor einigen Tagen wurde, wie gesagt, die Narbe inspiziert und

als toll verheilt und unauffällig beurteilt. Sie verläuft von oberhalb des rechten Ohres schräg hoch bis zur Mitte des Hinterkopfes (Entnahme vom 850 Grafts).

Ob es nur punktuell kleine Stellen sind, die betroffen sind, kann ich leider nicht sagen, denn meine Haare sind etwas länger (bin weiblich). Mir fällt jedoch auf, dass im Bereich über dem Ohr beim Kämmen viel mehr Haare in der Bürste hängen bleiben, am Hinterkopf verliere ich nichts. Ich hoffe sehr, dass es nur temporär ist und bald aufhört? Denn ist schon sehr belastend.

Subject: Aw: an die FUT-Spezialisten (Muresano)
Posted by [sausewind](#) on Fri, 29 Jun 2012 12:41:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach ja, in dem betroffenen Bereich merke ich bei Anspannung der Gesichtsmuskeln (z. B. Augenbrauen hochziehen, Stirnrunzeln ect.) einen deutlichen Zug. Ist das ein Zeichen für eine zu große Spannung, oder nach 4,5 Monaten normal? Könnte daher vielleicht der Ausfall kommen?

Vielen Dank und viele Grüße

Subject: Aw: an die FUT-Spezialisten (Muresano)
Posted by [HattingenHair](#) on Fri, 06 Jul 2012 17:56:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sausewind,

am besten ein Paar Bilder von der betroffene Stelle aufnehmen gerne auch per pm). Anspannung von Gesichtsmuskeln haben nichts mit der Muskulatur in der Entnahmestelle zu tun.

Schöne Grüße

Subject: Aw: an die FUT-Spezialisten (Muresano)
Posted by [danko](#) on Sat, 07 Jul 2012 01:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sehr wohl haben gesichtsmuskeln mit dem hinterkopf verlaufenden strängen etwas zu tun
habe ich auch schon angesprochen
da wäre vielleicht botox garnicht so schlecht

Subject: Aw: an die FUT-Spezialisten (Muresano)

Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 11 Jul 2012 20:18:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So wie Sie den Verlauf der Narbe als "vom rechten Ohr aufwärts" beschreiben kann es sich um eine atypische Schnitfführung handeln. Dabei können evtl. Phänomene im Zusammenhang mit der Stirnmimik auftreten. Es wäre hilfreich, ein Foto von dem Narbenverlauf zu erhalten.

Subject: Aw: an die FUT-Spezialisten (Muresano)

Posted by [sausewind](#) on Thu, 12 Jul 2012 09:28:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

Fotos kann ich im Moment leider keine hochladen.

Ich versuche einmal, die Schnitfführung so genau wie möglich zu beschreiben:

Schnitt verläuft wenige cm hinter bzw. über dem Ohr schräg diagonal hoch bis knapp unterhalb der Tonsur, in der Mitte des Hinterkopfes. Also nicht genau horizontal, sondern etwas diagonal nach hinten.

Ich frage mich, warum das nicht hinten mittig gemacht wurde. Wäre mir viel angenehmer gewesen. Welche Gründe gibt es für solche asymmetrischen Schnitfführungen? Hat das irgendwelche Gründe oder Vorteile?

Viele Grüße und danke
